



Niederschrift
**23. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm -
Videokonferenz**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.03.2021
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:04 Uhr
Ort, Raum:	Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Anwesend sind:

Frau Angela Böttge
Frau Monika Marx
Frau Neeltje Schilling
Herr Maik Teichgräber
Herr Peer Wendt
Herr Marcus Krause

Nicht anwesend sind:

Frau Kathleen Krause	entschuldigt
Frau Dr. Saskia Ludwig	entschuldigt
Herr Heinz Vietze	entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Gäste:

Frau Müller-Mertens, Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen
Herr Hellmuth, Pro Potsdam
Herr Heiß, Studentenwerk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** **Eröffnung der Sitzung**

- 2** **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

- 3** **Informationen der Ortsvorsteherin**

- 4 **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 129**
- 5 **Sachstand Entwicklung Technologicampus Golm**
- 6 **Vorstellung Ersatzneubau für Haus 3 Universitätscampus**
- 7 **Sachstand Umsetzung des Beschlusses DS 20/SVV/0897
"Straßenbeleuchtung im Bereich Jägerstraße, Akazienweg und
Kossätenweg"**
- 8 **Vorstellung und Diskussion "Standortvision 2035"**
- 9 **Anträge des Ortsbeirates**
- 9.1 Verbleib der Einnahmen aus dem Umlegungsverfahren Nr. 5 "An der Bahn"
Vorlage: 21/SVV/0325
Dr. Saskia Ludwig, Maik Teichgräber, Marcus Krause, Heinz Vietze
- 10 **Bürgerfragen**
- 11 **Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Ortsvorsteherin, Frau Böttge, eröffnet die 23. (außerordentliche) Sitzung und begrüßt alle Anwesenden der Videokonferenz.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Frau Böttge stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung fest.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der **Tagesordnungspunkt 3 - Informationen der Ortsvorsteherin** wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Der **Tagesordnungspunkt 7 - Sachstand Umsetzung des Beschlusses DS 20/SVV/0897 "Straßenbeleuchtung im Bereich Jägerstraße, Akazienweg und Kossätenweg"** wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Der **Tagesordnungspunkt 8 - Vorstellung und Diskussion "Standortvision 2035"** wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 23. öffentlichen Sitzung wird

mit 5-Ja Stimmen angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 3 Informationen der Ortsvorsteherin

Der **Tagesordnungspunkt** wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

zu 4 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 129

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Böttge Frau Müller-Mertens, Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, Geschäftsbereich Baumanagement, Baubereich Hochschulen, die anhand einer PowerPoint- Präsentation insbesondere das geplante Gebäude „hinter dem REWE“ vorstellt:

- Vorstellung der Entwicklungspotentiale an den Standorten Griebnitzsee (keine), Neues Palais (max. 1000 qm Bruttogrundfläche) und Golm; Ein 4., kleinerer Standort in Bergholz -Rehbrücke dient im Wesentlichen der Ernährungsforschung, er kann und soll ebenfalls baulich nicht erweitert werden.
- Der Flächenverbrauch im B 129 soll zugunsten der geplanten Überschreitung der im ursprünglichen Bebauungsplan festgesetzten Höhenentwicklung minimiert werden.
- Die Vorstellung beschränkt sich im Wesentlichen auf das „hinter dem REWE“ zu errichtende neue Gebäude. Es sollen im Wesentlichen ein großer Hörsaal sowie diverse Labor- und Seminarräume entstehen. Insbesondere der Hörsaal erfordert größere Höhen, um die erforderliche Anordnung der Sitzplätze und den nötigen Luftraum sicherzustellen. Es werden die Kubatur und einzelne Innenansichten des neuen Gebäudes gezeigt, jedoch kein Übersichtsplan und keine Grundrisse.
- Die Verbindung des neuen Teilcampus mit dem Bestandscampus ist nicht Gegenstand der Präsentation.

Nach der Vorstellung beantwortet Frau Müller-Mertens Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder und der Bürger. Die Frage, inwieweit Anregungen und Hinweise aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu Höhenentwicklungen, zur Lärmbelastung und zur fußläufigen Verbindung der beiden Campi Eingang in die Planung gefunden haben, konnte von Frau Müller-Mertens nicht beantwortet werden.

Diese Anregungen und Hinweise betreffen das Änderungsverfahren zum B 129, so dass diese Informationen folglich durch die Verwaltung weiterzugeben waren. Die Verwaltung wird folglich um eine Stellungnahme gebeten.

Frau Böttge dankt Frau Müller-Mertens für die Vorstellung und schließt damit den Tagesordnungspunkt. Die PowerPoint-Präsentation wird als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

zu 5 Sachstand Entwicklung Technologicampus Golm

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Böttge Herrn Hellmuth, Pro Potsdam, der den aktuellen Sachstand (Verkaufs- und Belegungsstatus) zur Entwicklung Technologicampus vorstellt. Es gebe eine deutliche Nachfrage nach Flächen im Gebiet, jedoch noch keine verbindlichen Projekte. Sobald es konkrete Vorhaben von Investoren gebe, solle jedoch eine Vorstellung im Ortsbeirat erfolgen.

Im Anschluss beantwortet er Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder und der Bürger.

Frau Böttge dankt Herrn Hellmuth für die Vorstellung und schließt damit den Tagesordnungspunkt. Die Übersicht des Verkaufs- und Belegungsstatus wird als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt.

zu 6 Vorstellung Ersatzneubau für Haus 3 Universitätscampus

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Böttge Herrn Heiß vom Studentenwerk. Herr Heiß berichtet mündlich zum Vorhaben einer studentischen Wohnanlage mit ca. 350 Plätzen in Ein- und Zweizimmer-, Familien- und barrierefreien Appartements. Der Bauantrag soll nach Auftragsvergabe an einen Generalplaner, voraussichtlich bis Mitte April, bereits im August 2021 eingereicht werden. Die Fertigstellung ist bis Ende 2024 geplant. Über die Planung und den weiteren Fortgang wird zeitnah im Ortsbeirat berichtet.

Frau Böttge dankt Herrn Heiß für die Vorstellung und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

**zu 7 Sachstand Umsetzung des Beschlusses DS 20/SVV/0897
"Straßenbeleuchtung im Bereich Jägerstraße, Akazienweg und
Kossätenweg"**

Der **Tagesordnungspunkt** wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

zu 8 Vorstellung und Diskussion "Standortvision 2035"

Der **Tagesordnungspunkt** wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

zu 9 Anträge des Ortsbeirates

**zu 9.1 Verbleib der Einnahmen aus dem Umlegungsverfahren Nr. 5 "An der Bahn"
Vorlage: 21/SVV/0325**

Dr. Saskia Ludwig, Maik Teichgräber, Marcus Krause, Heinz Vietze

Herr Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Ortsbeirat schriftlich darzustellen:

- die Höhe der jährlichen Einzahlungen seit 2016 in die Investnummer 0742003990001 (Umlegungsverfahren Kataster und Vermessung),
- die Höhe der jährlichen Auszahlungen seit 2016 aus der Investnummer 47000028 (Erschließung B-Plan Nr. 129)
- und wie sich etwaige Abweichungen der Ist-Zahlungen von den jeweiligen Planansätzen der einzelnen Haushaltsjahre begründen.

Die Darstellungen und Erläuterungen sind dem Ortsbeirat Golm spätestens zur Sitzung am 15.04.2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit 5 Ja-Stimmen angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 10 Bürgerfragen

Eine Bürgerin aus Eiche kritisiert das Fehlen einer Funktionalen Mitte in Golm, insbesondere das Fehlen typischer Nutzungen. Frau Böttge erläutert kurz die bisherigen Schritte und weist darauf hin, dass im Ergebnis der Erarbeitung des Maßnahmenplans als erster wichtiger Schritt für die Umsetzung der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Funktionale Mitte“ gefasst wurde.

Ein Bürger erkundigt sich, wie mit der freien Fläche zwischen dem Bolzplatz „In der Feldmark“ und der westlich am Taubenbogen angrenzenden Bebauung (Stadt villen und Studentenwohnheim) verfahren werden soll. Frau Böttge führt dazu aus, dass es sich um Bauflächen handele, zur Frage, wann diese bebaut werden sollen, jedoch eine Rückfrage beim Eigentümer erforderlich sei.

zu 11 Sonstiges

Frau Böttge informiert, dass der diesjährige Frühjahrsputz (geplant: 27.03.2021) verschoben werde. Eine entsprechende Information an die Vereine und Bürger werde noch folgen.